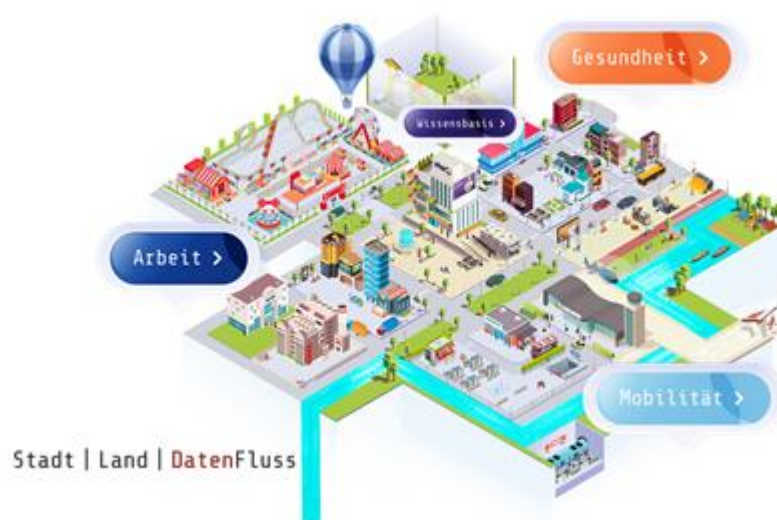




App Stadt | Land | DatenFluss – Unterrichtsideen Allgemeine Hinweise

Die App Stadt | Land | DatenFluss ist Teil der Weiterbildungsoffensive der vhs-Community zum Thema Datenkompetenz. Das Thema gewinnt in unserer heutigen Welt zunehmend an Relevanz und Datenkompetenz zählt schon jetzt zu den Schlüsselkompetenzen des 21. Jahrhunderts.

Das neue digitale Lernangebot des Deutschen Volkshochschulverbandes unterstützt das Ziel der Volkshochschulen, Teilhabe für alle zu ermöglichen. Partizipation ist in Zeiten zunehmender Digitalisierung aller lebensweltlichen und berufsorientierten Bereiche nur dann möglich, wenn Menschen in der Lage sind, sich in der veränderten digitalen Welt sicher zu bewegen.



Die Initiative Digitale Bildung der Bundeskanzlerin Angela Merkel und des Bundesministeriums für Bildung und Forschung hat das Ziel, die Kompetenzentwicklung in einer digital geprägten Welt zu fördern. Der DVV freut sich sehr, dass die Bundeskanzlerin die Schirmherrschaft für die App übernommen hat.



In der App bewegt man sich in einer virtuellen Stadt. Hier finden sich die drei Bereiche Gesundheit, Mobilität und Arbeit als Anwendungsfelder von Technologien und Daten. Der Datenfluss zieht sich durch alle Lebensbereiche.



Im Zentrum steht die Wissensbasis als virtuelle Volkshochschule. Hier werden auf einem virtuellen Schreibtisch Inhalte in verschiedenen Formaten präsentiert. Sie geben Antworten auf Datenfragen und stellen die Treibertechnologien der Digitalisierung und Datafizierung ausführlich vor.



Modulbox für Ihren Unterricht

Die vorliegende Modulbox bietet Ihnen Vorschläge, wie Sie im Rahmen Ihrer Kurse Unterrichtssequenzen zur App Stadt | Land | DatenFluss gestalten können. Sie umfasst sechs Module, die jeweils für 90 Minuten Unterricht geeignet sind.

Die App will eine große und vielfältige Gruppe von Menschen ansprechen und für das Thema Data Literacy interessieren. Auch die Kurse zur App werden sich mit Sicherheit an verschiedene Zielgruppen richten. Eine Anpassung oder Variation der Unterrichtsideen an die Bedürfnisse der jeweiligen Lerngruppe ist daher ausdrücklich erwünscht.

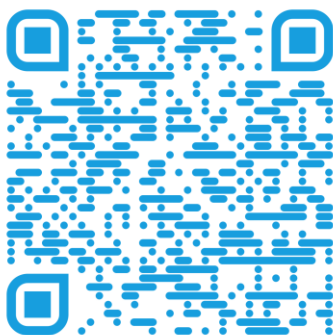


Themenübersicht der Module

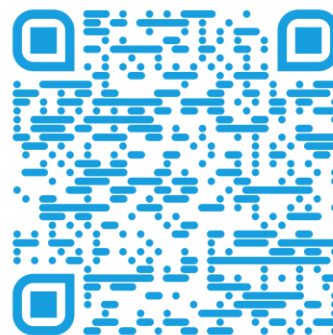
- Modul 1: Fitness-Tracking – körperliche Aktivitäten und sportliche Erfolge messen
- Modul 2: Smart altern – vernetzte Technik für mehr Selbstständigkeit und Sicherheit im Alter
- Modul 3: KI & wir – sind Algorithmen gerecht?
- Modul 4: Smart City – die intelligente grüne Stadt
- Modul 5: Cookies & Co. – bewusst unterwegs im Internet
- Modul 6: Zukunft der Arbeit – neue Arbeit in der digitalisierten Welt

Tipps und Hinweise für die Unterrichtspraxis

- Zu jedem Modul stehen Ihnen drei Dokumente zur Verfügung: ein Unterrichtsplan, eine Datei mit sämtlichen Kopiervorlagen und die Skripte aller relevanten Inhalte aus der App, die im Unterricht genutzt werden und nicht bereits in den Kopiervorlagen aufgeführt sind.
- Für die Durchführung der Unterrichtsmodule ist es notwendig, die App Stadt | Land | DatenFluss auf dem verwendeten Smartphone oder Tablet zu installieren. Dies gilt sowohl für Sie als Kursleitung als auch für die Teilnehmer*innen. Mithilfe der unten stehenden QR-Codes gelangen Sie sofort in den App-Store (Apple) beziehungsweise in den Google Playstore (Android). Dort steht die App kostenlos zum Download bereit.



App Store (iOS)



Play Store (Android)

- Gegebenenfalls kann die Installation auch zu Beginn der ersten Unterrichtseinheit gemeinsam im Kurs vorgenommen werden. Prüfen Sie dafür die Voraussetzungen am Kursort (Ist ein WLAN-Zugang vorhanden? Haben Sie die Zugangsdaten?) und planen Sie ausreichend Zeit ein.



- Damit im Unterricht App-Inhalte bearbeitet werden können, brauchen möglichst alle Teilnehmer*innen ein mobiles Endgerät (Smartphone oder Tablet), auf dem die App SLDF sowie ein QR-Code-Scanner beziehungsweise eine Kamera mit QR-Code-Scanmöglichkeit installiert sind. In den Unterrichtsplänen und Kopiervorlagen finden Sie zahlreiche QR-Codes, über die man komfortabel zu den relevanten Stellen in der App gelangt. Bitte beachten Sie, dass die QR-Codes nur dann funktionieren, wenn die App vorab auf dem Gerät installiert worden ist. Je nach Betriebssystem oder Browser landen Sie nach Einscannen der QR-Codes auf einer Zwischenseite und müssen dann auf „Öffne die App“ klicken, um weitergeleitet zu werden.



- Um die Durchführung in technischer Hinsicht für Sie als Kursleiter*in möglichst unkompliziert zu gestalten, sind die Module so konzipiert, dass Sie alle Inhalte, die per Beamer gezeigt werden sollen, über Ihr Smartphone aufrufen können. Sie brauchen also nicht unbedingt zusätzlich einen Laptop.
- In Gruppen- oder Einzelarbeitsphasen arbeiten die TN selbstständig mit der App an ihrem eigenen Endgerät. Sollten nicht genügend Geräte vorhanden sein, kann alternativ auch zu zweit an einem Gerät gearbeitet werden. Um in der App an die richtige Stelle zu gelangen (ohne die Inhalte erst freispielen zu müssen), nutzen die TN QR-Codes, die sie mit ihren Endgeräten einscannen. Bearbeiten die TN ein Arbeitsblatt, finden sie den benötigten Code dort. Für andere Arbeitsaufträge stehen die Codes als Kopiervorlage zur Verfügung. Als Kursleiter*in können Sie diese dann je nach Bedarf ausdrucken und eventuell auch laminieren. Sie können die TN je nach Kursgröße aber auch die QR-Codes von Ihrem Laptop oder Smartphone abscannen lassen.



- Die Lernsequenzen, die für das selbstständige Arbeiten im Kurs bereitgestellt werden, entsprechen nicht immer 1:1 den Inhalten in der App, sondern sind in wenigen Fällen leicht adaptiert, damit sie für die Teilnehmer*innen leichter zu handhaben sind, zum Beispiel im Rahmen von Gruppenarbeiten. So wurden zum Teil Bilder ergänzt, einzelne Seiten weggelassen oder hinzugefügt. Lassen Sie sich also nicht verwirren, wenn die Startseite einer Lernsequenz unter Umständen anders aussieht als in der App-Ansicht.
- Viele App-Inhalte stehen auch als Browser-Version auf der Seite unseres Kooperationspartners KI-Campus (ki-campus.org) zur Verfügung. In wenigen Einzelfällen gelangt man über einen QR-Code auf diese Webseite.
- Alle Videos in der App lassen sich auch über YouTube ansteuern. An einigen Stellen führen QR-Codes aus praktischen Gründen (es soll zum Beispiel nur ein Ausschnitt gezeigt werden und nicht das ganze Video) dorthin und nicht in die App.
- Teilweise wird auf externe digitale Tools verwiesen (wie zum Beispiel [Mentimeter.com](https://mentimeter.com)), die optional verwendet werden können.
- Da die räumlichen und technischen Gegebenheiten vor Ort ebenso unterschiedlich sein können wie die Kursgrößen und Zielgruppen, sind die Unterrichtsideen bezüglich Medien- und Methodenauswahl möglichst allgemein gehalten. So kann die Anweisung etwas "an die Tafel" zu schreiben natürlich auch realisiert werden, indem ein Flipchart benutzt oder ein digitales Tafelbild mittels Smartboard oder Laptop und Beamer erzeugt wird. Auch Karten an Stellwände zu pinnen, kann eine gute Alternative sein.
- Viele der Begriffe, die in den Unterrichtsmodulen benutzt werden, sind technischer Art und aus diesem Grund häufig auf Englisch. Notieren Sie insbesondere diese Wörter an der Tafel bzw. auf dem Flipchart, damit auch Teilnehmer*innen mit wenig technischem Wissen und/oder geringen Englischkenntnissen die relevanten Wörter und ihre Schreibweise lernen. Fragen Sie regelmäßig nach Unklarheiten, erklären Sie Unbekanntes kurz mit eigenen Worten und verweisen Sie auf die Möglichkeit der Eigenrecherche in der Wissensbasis und dem Glossar der App.

Zusatzmaterialien

Weitere Zusatzmaterialien für den Einsatz im Kurs finden Sie in der vhs.cloud-Netzwerkgruppe Stadt | Land | DatenFluss oder unter folgendem Link:
vhs.link/appmaterial

Hier finden Sie über das Forum der Netzwerkgruppe auch die Möglichkeit, sich mit anderen Interessierten zur App und zu den Themen der App auszutauschen.



Das Glossar finden Sie in der Wissensbasis der App, es steht Ihnen aber auch als [Flipbook](#) in der Materialsammlung zur Verfügung.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Teilnehmer*innen viel Freude auf der spannenden Entdeckungsreise durch die bunte Welt der Daten!